



Fotos: Egbert Kamprath, Tourist-Information Altenberg, Archiv Altenberger Bote

Sommer, Sonne, Badespaß...

... hier oben bei uns auf dem
Erzgebirgskamm ein ganz
besonderes Vergnügen.
Also, liebe Einwohnerinne-
rInnen, verehrte Gäste
unserer Urlaubsregion und
hallo liebe Ferienkinder –
dann hinein ins kühle und
erfrischende Nass.



Altenberger
BOTE



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg
Ausgabe Juli – 29.06.2022 · Nr. 07/2022

Einladung zu Stadtrat- und Ortschaftsratssitzungen

Eventuelle Änderungen, abhängig von amtlichen Festlegungen (Corona-Virus-Infektionsgefahr), werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

■ Stadtratssitzung

18.07.2022, 19:00 Uhr im Ratssaal

Die komplette Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

Nachfolgend die weiteren Sitzungstermine für 2022

19.09.2022 17.10.2022 21.11.2022
12.12.2022

■ Stadtteil Altenberg

Wir laden hiermit alle Einwohner von Altenberg zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Montag, 11. Juli 2022, 19.00 Uhr** in den Sitzungsraum Europark Altenberg ein.

Weitere Termine für 2022:

12.09.2022 10.10.2022 14.11.2022
M. Wittenburg, Ortsvorsteherin

■ Stadtteil Schellerhau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats Sitzung am **Dienstag, den 05. Juli 2022 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Heimatstuben ein.

Über die Tagesordnung können Sie sich an den Aushängen informieren.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Geising

Öffentliche / nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung am **Diens- tag, den 12. Juli 2022 um 19.30 Uhr** im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher statt.

Weitere Termine für 2022:

13. September 2022 11. Oktober 2022
15. November 2022 06. Dezember 2022

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsratssitzung am **Mittwoch, 20. Juli 2022 um 19.30 Uhr** in den „Großen Malzkeller“ im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Fürstenwalde

Termine Ortschaftsrats-Sitzungen für 2022:

21. September 2022 19. Oktober 2022
16. November 2022

Sven Kletsch, Ortsvorsteher

Der nächste Altenberger Bote erscheint voraussichtlich am **3. August 2022**.
Redaktionsschluss ist am **18. Juli 2022**.

Amtliche Nachrichten

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg schreibt ab sofort die Stelle einer/eines

Sachbearbeiters(in) für Sitzungsdienste und allgemeine Verwaltungsdienste

mit 40 Wochenstunden aus.

■ Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung aller in der Verwaltung anfallender Sitzungen einschließlich der Erstellung der Sitzungsunterlagen
- Verantwortung für den reibungslosen, organisatorisch/technischen Ablauf der Sitzungen
- Anfertigung von aussagefähigen Protokollen
- Zusammenarbeit mit Stadt- sowie Ortschaftsräten und Vereinen
- Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen

■ Erwartet werden:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- sicherer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit
- Loyalität und Verschwiegenheit
- Führerscheinklasse B
- Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erwünscht

■ Das bieten wir Ihnen:

- Festgehalt in Anlehnung an der Entgeltgruppe E7 TVöD VKA
- eine interessante, abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein gutes Betriebsklima

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Diverse geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnis kopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte bis **spätestens Montag, den 25. Juli 2022** an die

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamtsleiter Marcel Reuter
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg.

Ihre Bewerbung können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format doc; docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschreiten.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten A4-Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Altenberg für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	852,75	355,31	191,87
erforderliche Sachkosten	381,13	158,80	85,75
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.233,88	514,11	277,62

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,50€	246,50€		164,33€
Elternbeitrag (ungekürzt)	186,00€	110,00€	110,00€	65,00€
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	801,38€	157,61€	157,61€	48,29€

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat			

Altenberg, 09.06.2022

Ort, Datum

Stempel Unterschrift
Bürgermeister Thomas Kirsten

Amtliche Nachrichten



Wechsel an der Spitze des Ortschaftsrates Altenberg/Hirschsprung



Am 23.5.2022 wurde ein/eine neuer Ortsvorsteher(in) im OR Altenberg gewählt. Der bisherige Ortsvorsteher Jens Schröfel beendet sein Amt aus beruflichen, sowie aus gesundheitlichen Gründen. Der Bürgermeister Th. Kirsten, sowie die Ortschaftsräte danken Jens für seinen Einsatz als Ortsvorsteher und sprechen ihren Respekt für die geleistete Arbeit aus.

Mit einstimmigem Wahlergebnis wird ab sofort Maika Wittenburg als Ortsvorsteherin sein Amt übernehmen. Jens Schröfel wird jedoch als 1. Stellvertreter mit voller Unterstützung weiter im Ortschaftsrat tätig sein.



Gemeindewehrleitung-Wahl in Geising

Am 20.05.2022 fand in Geising die Wahl zur neuen Gemeindewehrleitung statt. Zuvor hatten 446 KameradInnen per Briefwahl ihre Stimmen abgegeben. Im Amt als Gemeindewehrleiter wurde Jan Püschel bestätigt. Seine Stellvertreter sind Sven Khas, Ortswehr Geising; Kai Heymann, Ortswehr Altenberg und Tino Böhme, Ortswehr Lauenstein. Der Bürgermeister dankte auch den Kameraden Alf Liebeheim, Detlef Griebach sowie Jens Herrmann die bislang in der Gemeindewehrleitung die Stellvertretung von Jan Püschel übernahmen. Die neue Leitung wurde am 30.05.2022 in der Stadtratssitzung berufen.



Jahreshauptversammlung Ortswehr Rehefeld-Zaunhaus

In der Ortswehr Rehefeld waren zur Jahreshauptversammlung am 06.05.2022 der Wehrleiter sowie sein Stellvertreter zu wählen. Der Kamerad Nico Borrmann wurde zum Ortswehrleiter gewählt und Hans-Peter Wörsching als sein Stellvertreter. Auch diese wurden in der Stadtratssitzung am 30.05.2022 berufen.



**Weitere Informationen unter
www.rathaus-altenberg.de**

Informationen aus Ämtern und Behörden

25-jähriges Jubiläum des Wildparks Osterzgebirge

1997 begann die Erfolgsgeschichte des Wildparks, die wesentlich mit dem Namen Frank Gössel verbunden ist. Zunächst als Bürgermeister von Geising und danach mit viel Engagement im Ehrenamt. Ohne seine fleißigen MitarbeiterInnen wäre der Wildpark natürlich nicht vorstellbar und deshalb gilt ein besonderer Dank den KollegInnen vor Ort, die täglich für ihre Tiere da sind und das an 365 Tagen im Jahr.

Zu Pfingsten wurde dieses Jubiläum gefeiert und natürlich braucht es für so eine Anlage die entsprechende Ausstattung. Nicht nur für den Transport von Futter, Frank Gössel holt auch, wie zuletzt den Zwergesel, persönlich in befreundeten Zoos ab. Dafür hat er nun ein neues Fahrzeug erhalten. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg in dieser beliebten Freizeiteinrichtung der Urlaubsregion Altenberg.



Ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelfer

Die Stadtverwaltung Altenberg bedankt sich ganz herzlich bei allen Wahlhelfern, welche im Ehrenamt bei den Kommunalwahlen Bürgermeister und Landrat am 12. Juni 2021 tätig waren. Dank der korrekten Arbeitsweise aller Wahlvorstände und Beisitzer wurden die Wahlergebnisse schnell und richtig festgestellt. Insgesamt waren 110 Wahlhelfer in 17 Wahllokalen, ein Briefwahlvorstand und dem Gemeindevahlauausschuss tätig. Hinzu kommen noch die Helfer des städtischen Bauhofes und einige Ortsvorsteher, die sich um das Ein- und Ausräumen der Wahllokale gekümmert haben. Schön war, dass wir wieder auf die Erfahrungen „gestandener“ Wahlhelfer zählen konnten. Wir haben uns aber auch sehr gefreut, dass sich einige neue Bürger zur Mithilfe im Wahllokal gemeldet haben. Vielleicht haben Sie Gefallen an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit gefunden und wir können 2024 zu den nächsten Wahlen wieder auf Sie bauen. Es ist uns ein großes Bedürfnis, uns bei Ihnen allen, die sie zur erfolgreichen Durchführung der Wahlen beigetragen haben, ganz herzlich für die Erfüllung Ihres Ehrenamtes zu bedanken.



Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

OT Fürstenau

am 18. Juli zum 91. Geburtstag Frau Mende, Helga
am 27. Juli zum 90. Geburtstag Frau Knop, Johanna
am 31. Juli zum 77. Geburtstag Frau Ringel, Gudrun

OT Falkenhain

am 15. August zum 71. Geburtstag Frau Tittel, Beate

OT Fürstenau

am 31. Juli zum 75. Geburtstag Frau Böhme, Sigrun

OT Kipsdorf

am 26. Juli zum 83. Geburtstag Frau Hartmann, Anneliese
am 27. Juli zum 86. Geburtstag Herr Büttner, Helmut

OT Liebenau

am 08. August zum 88. Geburtstag Herr Kühnel, Günter

OT Schellerhau

am 28. Juli zum 87. Geburtstag Frau Ermischer, Maria

OT Waldidylle

am 05. August zum 86. Geburtstag Frau Elsner, Magarete

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 28. Juli zum 72. Geburtstag Frau Hencke, Ingrid
am 05. August zum 90. Geburtstag Herr Höhnel, Gerhard

Stadtteil Geising

am 28. Juli zum 79. Geburtstag Frau Klapczynski, Regine
am 30. Juli zum 79. Geburtstag Frau Höhnel, Waltraud
am 08. August zum 87. Geburtstag Herr Klapczynski, Günther

Stadtteil Lauenstein

am 09. August zum 83. Geburtstag Herr Melzer, Roland
am 10. August zum 73. Geburtstag Frau Frank, Helga

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geboren ist:

Höhne, Anna Alina, Kurort Stadt Altenberg
am 29.04.2022

Walther, Levin, Kurort Stadt Altenberg
am 05.05.2022

Klaus, Charlie Alexander, Kurort Stadt Altenberg
am 10.05.2022

Kunath, Kurt, OT Zinnwald-Georgenfeld
am 16.05.2022

Baunack, Otto, Kurort Stadt Altenberg
am 20.05.2022

Hoffmann, Julina Frieda, ST Lauenstein
am 22.05.2022

Gerloff, Arthur, OT Schellerhau
am 25.05.2022



Informationen aus Ämtern und Behörden

2338 neue Energiesparlampen für die Straßenbeleuchtung

- LED-Technik verbraucht 75% weniger Energie
- 100.000 Betriebsstunden ohne Lampenwechsel
- Stufenlos dimmbar, perfekt an die Standorte angepasst
- Die neuen Lampen werden nachts nicht abgeschaltet

Der Bürgermeister von Altenberg, Thomas Kirsten, freut sich über den erfolgreichen Umstieg: „Energie sparen ist die Voraussetzung dafür, dass wir überhaupt die Energiewende schaffen können. Seit 2000 leistet die Stadt Altenberg, gemeinsam mit dem Energietisch, Pionierarbeit für den Einsatz alternativer Energien. Gerade dieses Thema ist in der Gegenwart zentral. Neben gebauten Blockheizkraftwerken in der Stadt, Bürgersolkraftwerken, Energiemanagement in kommunalen Gebäuden und der Überzeugung vieler privater Haushalte für einen Umstieg auf regenerative Energien ist es seit 2013 unsere Bestrebung, die Straßenbeleuchtung im grenznahen Raum nachts nicht abzuschalten und trotzdem Energie zu sparen. Im Übrigen senken wir damit auch den CO₂-Ausstoß von 320.000 t/a auf 80.000 t/a. Wir haben nunmehr ein zukunftsfähiges, stabiles und modernes Netz für die Straßenbeleuchtung. Mein Dank geht an SachsenEnergie und die Technischen Dienste Altenberg GmbH für die sehr kooperative Zusammenarbeit von der Machbarkeitsstudie bis hin zur Umsetzung dieses Zukunftsprojektes. Mein Dank geht aber auch an die bauausführenden Firmen, mit allen kleinen Hindernissen, die aber alle auch mit den Ortschaften, zu einer einvernehmlichen Lösung geführt haben.

Im Juni sollen alle Voraussetzungen geschaffen werden, dass die Betriebsführung für die Straßenbeleuchtung an SachsenEnergie übertragen wird.

Sollte es Sorgen und Probleme mit der Straßenbeleuchtung geben, wenden Sie sich bitte an:

- Internet: www.tdaltenberg.de → Inhalt → Störung Straßenbeleuchtung
- E-Mail: info@tdaltenberg.de
- Telefon: 035056 35002

Für die Kollegen der Störungsbeseitigung ist es hilfreich, wenn die Leuchtensnummer oder eine genaue Adresse sowie eine Telefonnummer für Rückfragen angegeben wird. Die Leuchtensnummern sind am Mast angebracht.



Fördermittel für die Stadt Altenberg

Die Bürgerschaft von Altenberg und der Bürgermeister können sich über vier weitere Zuwendungsbescheide freuen. Seit 2007 arbeitet die Verwaltung mit einer Machbarkeitsstudie an der Breitbanderschließung unserer Stadt. Zunächst wurde gefördert wer weniger als 2 Mbit/s Anschlussleistung zur Verfügung hat, was aus heutiger Sicht eine Übertragungsrate ist, über die man lächeln muss. 2018 war es dann soweit, dass eine Vielzahl der Haushalte mit mehr als 30 Mbit/s hätte erschlossen sein sollen. Leider war die Realität eine andere. Denn rund 500 Haushalte haben weniger Anschlussleistung zur Verfügung. Diese so genannten „weißen Flecken“ können nunmehr für 11 Mio Euro erschlossen werden. Dafür hat die Stadt 7,2 Mio vom Bund erhalten, der Freistaat beteiligt sich mit 3,6 Mio Euro. Die Erschließung beginnt noch in diesem Jahr und wird in sogenannten vier Clustern durchgeführt, denn im Jahr 2025 soll auch der letzte Haushalt mit Glasfaser erschlossen sein. Darüber hinaus ist der Bürgermeister momentan auch mit der Telekom im Gespräch ob 2023 in der Kernstadt Altenberg zum Beispiel die Bergstraße durch die Telekom mit Glasfaser erschlossen wird, der Europark für die Lithium-Aufbereitung, die Grundschule und das Gymnasium sowie zum Beispiel die Straßenmeisterei an der Rehefelder Straße oder auch der Campingplatz an der B170.



Des Weiteren hat die Stadt für das Sportlerheim/Vereinshaus im Stadtteil Bärenstein im 7. Anlauf „Vitale Dorfkerne“ für die Dachsanierung 35.000 Euro erhalten, wobei die Gesamtinvestition 45.000 Euro beträgt. Ebenfalls aus diesem Programm kann die denkmalgeschützte Trauerhalle auf dem Friedhof in Altenberg grundlegend saniert werden. Die geplanten Ausgaben liegen bei 400.000 Euro. Und der erhaltene Zuschuss beträgt 300.000 Euro. Seit der Übernahme des Friedhofes von der Landeskirche an die Stadt Altenberg wurde diese letzte Ruhestätte stetig modernisiert und den Bedürfnissen der Hinterbliebenen angepasst. Nunmehr erfolgt ein weiterer Schritt indem die denkmalgeschützte Trauerhalle grundlegend saniert wird.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Sachsenforst

Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden. Für die im Jahr 2022 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich der Gemeinde Altenberg hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Forst- und Umweltplanungsbüro von Frau Ginhold und das Büro von Stefan Hilpert mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von Juni bis September 2022 begehen. Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb folgender Gemeinden: Altenberg und Hermsdorf/Erzgebirge. Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Im Forstbezirk kann Ihnen der Sachbearbeiter für Waldökologie und Naturschutz (SB WÖNS) Auskunft darüber erteilen, ob ihr Flurstück von den Begehungen berührt ist.

■ **Ihr zuständiger Ansprechpartner im Forstbezirk Bärenfels:**
Sachbearbeiterin Waldökologie und Naturschutz Frau Mäbert,
Telefon: 035052/613211
Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels

Das Birkhuhn

Wälder in ihrer Strukturvielfalt sind Lebensräume für zahlreiche schützenswerte Arten. Eine solche Art ist das Birkhuhn. Entlang des Osterzgebirgskammes auf beiden Seiten der Staatsgrenze zu Tschechien leben noch einige wenige, dieser sehr scheuen Raufußhühner.

Dieser besonderen Bedeutung trägt die Ausweisung als Vogelschutzgebiet von internationalem Rang Rechnung.

Um die Restpopulation zu erhalten ist es wichtig, dass wir Menschen diesen Hühnervögeln, aber auch anderen Lebewesen, Rückzugsräume erhalten und deren Lebensräume respektieren.

Das bedeutet, uns in unseren Ansprüchen zurück zu nehmen. Nicht jeder verschlungene Pfad muss erhalten werden, Absperrungen sollten respektiert und nicht einfach umgangen werden. Hinweisschilder stehen nicht ohne Grund an Ort und Stelle.



Der Forstbezirk Bärenfels hat nach Abstimmungen mit Vertretern des Naturschutzes in den letzten Jahren viele lebensraumverbessernde Maßnahmen für das Birkwild und damit auch für viele andere Arten mit ähnlichen Habitatansprüchen umgesetzt. Neben einem Mosaik aus Freiflächen, dem Freihalten der Balzplätze, der Pflanzung von Weichlaubhölzern zur Verbesserung des Nahrungsangebotes und einer intensiven Prädatorenbejagung wurde auch die Stilllegung weniger Wege realisiert.

So wurde der „Weckebrotweg“ an seinen Zugängen mit Bäumen und größeren Steinen versperrt, um den scheuen Hühnern einen ruhigen Rückzugsort für die Nahrungssuche zu bieten.

Leider gibt es dafür in der Bevölkerung nicht immer ein breites Verständnis. So wurden diese Wegeverbauungen bereits mehrfach mühsam wieder entfernt. Der Forstbezirk appelliert an alle Anwohner, dies zu unterlassen.

Die Wälder entlang des Erzgebirgskammes sind ein spannender und artenreicher Lebensraum. Erhalten wir ihn alle gemeinsam durch einen respektvollen Umgang.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Gestorben sind

Holfert, Michael, OT Falkenhain
am 07.05.2022

Walther, Christine, OT Zinnwald-Georgenfeld
am 09.05.2022

Nürnberger, Karola, OT Bärenfels
am 11.05.2022

Mätze, Frank, Kurort Stadt Altenberg
am 15.05.2022

Patzsch, Elfriede, ST Bärenstein
am 23.05.2022

Dobersch, Dora, OT Zinnwald-Georgenfeld
Am 23.05.2022

Hübner, Falk, ST Bärenstein
am 27.05.2022

Informationen aus Ämtern und Behörden

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

■ Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 bis 17:00 Uhr	

Telefon: 035056 / 33325 und 33326

Email: bibliothek@altenberg.de

■ Neuerwerbungen

Belletristik:

Riley, Die Toten von Fleet House

Leon, Milde Gaben

Lorentz, Das Mädchen von Agunt

Kinder- und Jugendbuch:

Bibi Blocksberg – Der Strandurlaub

Die Duftapotheke Bd. 5 & 6



Ab dem 04.07.2022 sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen 11 und 16 Jahren herzlich dazu eingeladen am diesjährigen Buchsommer teilzunehmen. Dafür wurden zahlreiche neue Kinder- und Jugendbücher erworben. Wendet euch für weitere Infos gerne an uns.

Christin Rehn, Leiterin Bibliothek

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

– **Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen

Bereiche • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen

Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

• **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

20 Jahre „De Stübelleit Schellerhaa“

„Kinner, wie de Zeit vergieht – es is net ze glaabn...“ mit dieser Textzeile aus dem Kipsdorfer Bimmelbahnlied möchten wir uns bei Euch bedanken.

20 Jahre ist es her, dass wir uns in Schellerhaa zusammengefunden haben, um gemeinsam zu singen, zu musizieren und unsere erzgebirgische Mundart zu pflegen. Und es macht uns immer noch viel Spaß, die Lieder und Gedichte unserer Erzgebirgsdichter unseren Fans, Freunden und Gästen näher zu bringen. Allen voran stehen da Max Nacke und Erich Wunderwald, unsere Mundartdichter aus Altenberg und Ruppendorf, deren Liedgut einen großen Anteil in unseren Programmen haben. Gerade in der Waldschänke „Altes Raupennest“ in Altenberg lassen wir bei den Max Nacke-Nachmittagen seine Lieder und Gedichte wieder erklingen. Keiner von uns hätte gedacht, dass wir gemeinsam so lang Musik machen. Scheinbar war es die richtige Entscheidung – denn wir musizieren immer noch gern und freuen uns, wenn wir Euch Freude bringen und den doch manchmal recht anstrengenden Alltag etwas fröhlicher und leichter machen können.

Über all die Jahre sind wir unserer Musik treu geblieben, mehrstimmiger Gesang, begleitet von den klassischen Instrumenten der Erzgebirgsmusik – Zither, Akkordeon und Gitarre. Wir lassen unser Publikum an dem alten Brauch des Hutzngiehns, des sich in einem Stübel Zusammenfindens, teilhaben. Auftritte ganz nah am Publikum sind für uns besonders wichtig, dort wo zusammengerückt und geschunkelt wird, ist es doch am gemütlichsten. Und zum Glück können wir das nach der langen Corona-Zeit wieder zelebrieren.

Ja, die letzten zwei Jahre waren für uns nicht einfach. In 2020 und 2021 konnten wir leider je nur einen Auftritt bestreiten. Dass es gerade die Max Nacke-Nachmittage in der Waldschänke waren, füllt uns mit Stolz - Stolz auf unser Osterzgebirge, auf unsere Mundart, unsere Musik und die Lieder. Wir sind glücklich, dass wir dieses Jahr wieder öfter vor Publikum stehen können.

Aber nun zu unserem Jubiläum – 20 Jahre „De Stübelleit Schellerhaa“.

Ein Geburtstag muss gefeiert werden und das möchten wir gern mit Euch gemeinsam tun. Wir laden Euch am Sonntag, 3. Juli 2022, in die Waldschänke „Altes Raupennest“ zur Familie Sender-Petzold ein, um mit uns einen schönen erzgebirgischen Hutznnachmittag zu verbringen. Wir starten um 14 Uhr und freuen uns schon darauf, mit Euch zu singen und auf unseren Geburtstag anzustoßen. Ein Geschenk haben wir uns auch gemacht. Zu unserem Jubiläum werden Gäste aus Oberwiesental dabei sein –

„Is Barggeschrei“. Die Erzgebirgsgruppe um den bekannten Zitherspieler Thomas Baldauf wird für uns musizieren und unner schienes Erzgebirg hoch leben lassen.

Wir freuen uns auf Euch! Eure Stübelleit Schellerhaa

Platzreservierung in der Waldschänke: 035056 32303

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Das war der absolute Hammer! – Die 48h-Aktion 2022

Seit vielen Jahren engagieren sich Kinder- und Jugendgruppen zur 48h-Aktion ehrenamtlich in ihren Kommunen. In diesem Jahr haben unglaubliche 50 Jugendgruppe mit über 750 jungen Menschen teilgenommen. Das ist ein absoluter Anmelderekord und wir freuen uns sehr, dass sich so viele junge Menschen für ihre Gemeinden engagieren.

Am Wochenende vom 20.-22.05.2022 starteten die Jugendgruppe in ihren Navy-blauen Shirts und ausgestattet mit ihren Starterpaketen bei bestem Wetter. Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche verschiedene Projekte. Die Jugendfeuerwehr Bärenstein hat für den Kindergarten einen Barfußpfad errichtet und der Jugendclub Geising hat das Außengelände und die Innenräume des Jugendclubs erneuert. Die Jugendgruppen konnten erneut unter Beweis stellen, dass sie kreativ, fleißig und begabt sind und als Gruppe große Projekte meistern können.

Wie jedes Jahr haben wir von Pro Jugend e.V. die Jugendgruppen besucht und konnten uns selber ein Bild von den vielfältigen Projekten machen. Ohne unsere zahlreichen Unterstützer und Sponsoren, wäre die 48h-Aktion nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns, auch im Namen der jungen Menschen recht herzlich bei diesen bedanken. Die Spreewelten Bad Lübbenau, die Festung Königstein und das Tropical Island haben es möglich gemacht, dass die teilnehmenden Kinder- und Jugendgruppen in diesem Jahr alle einen gemeinsamen Ausflug machen können. In diesem Jahr haben wir zusätzlich Unterstützung von Soroptimist International Club Pirna erhalten. Auch bei unseren langjährigen Sponsoren der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Bavaria Klinik Kreischa möchten

wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken. Ohne die Bereitschaft der Sponsoren wäre die 48h-Aktion nicht in diesem Umfang möglich gewesen.

In den nächsten Wochen werden die Kinder- und Jugendgruppen ihre Pokale und Urkunden erhalten, denn so viel Engagement bedarf unserer Meinung nach einer besonderen Würdigung. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine 48h-Aktion geben und wir freuen uns schon jetzt auf die Projekte.



Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Geising

Am 28.04.2022 fand die Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising statt. Beschlossen wurde u. a. eine Auszahlung des Reinertrages für die Jagdjahre 01.04.2020 bis 31.03.2021, 01.04.2021 bis 31.03.2022 und 01.04.2022 bis 31.03.2023 sowie eines zusätzlichen Reinertrages aus bis zum 31.03.2019 verjährten Auszahlungsansprüchen. Diese jetzige Auszahlung unterliegt der gesetzlichen Verjährungsfrist von drei Jahren, d. h. kann bis zum 31.03.2026 von jedem Jagdgenossen beansprucht werden. Ferner wurde dazu ergänzend festgelegt:

1. Wie bereits schon 2019 bekanntgemacht, wird die Auszahlung der Jagdpacht nur noch mittels Banküberweisung erfolgen. Eine Barauszahlung wäre dann lediglich im Ausnahmefall als Einzelfallregelung denkbar. Daher werden alle Jagdgenossen, welche die Form einer Banküberweisung bisher noch nicht gewählt haben, um schriftliche Meldung ihrer Bankverbindung (Kontoinhaber, IBAN) sowie der zugehörigen Flurstücksangaben an Herrn Reiner Fischer (Jagdgenossenschaft Geising), Stadtteil Geising, Bergarbeitersiedlung 23 in 01778 Altenberg oder vorzugsweise per E-Mail an reiner-fischer-1956@web.de gebeten.
2. Für Jagdgenossen, die bereits ihre aktuelle Bankverbindung zur Überweisung der Jagdpacht hinterlegt haben, also diese Praxis bereits nutzen, entfällt selbstverständlich eine erneute Meldung der Daten. Ausgenommen hiervon sind Veränderungen bei der Bankverbindung bzw. zur Jagdfläche, wie z. B. infolge von Eigentumswechsel oder Nutzungsänderungen. Hier ist nach wie vor, der Jagdvorstand entsprechend zu informieren.
3. Ferner wurde auf vorgenannter Basis ab dem Jagdjahr 01.04.2023 bis 31.03.2024 eine automatische jährliche Auszahlung der Jagdpacht im dann jeweils laufenden Jagdjahr festgelegt.

Fischer, Jagdvorsteher

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVWGmbH) informiert:

Vollsperrung der Talstraße in Lauenstein in den Sommerferien 2022

Sehr geehrte Kunden,

in diesem Jahr werden wieder umfangreiche Baumaßnahmen zur Modernisierung der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur in Altenberg, OT Lauenstein durchgeführt.

Unter anderem müssen im Zeitraum der Sommerferien vom 18. Juli bis 26. August 2022 ca. 50 Meter der aus dem Jahr 1925 stammenden Trinkwasserversorgungsleitung in der Talstraße erneuert werden. Der Baubereich befindet sich zwischen Einmündung Schloßstraße und Einmündung Mühlweg. Wegen der geringen Straßenbreite lässt sich dieser Bauabschnitt nur unter Vollsperrung realisieren.

Die Umleitungen sind mit allen beteiligten Behörden abgestimmt und werden entsprechend ausgeschildert, auf die Sperrung der Talstraße (S 174) wird auch auf der Autobahn A 17 hingewiesen.

Die Verlegung der Bushaltestellen des Regionalverkehrs Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE) auf der Talstraße entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Haltestellen.

Wir möchten Sie bitten, sich auf die Situation einzustellen und danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Name	Iva	Klasse	3a	Datum		Seite	
						Bogen	

Zu Hause in Norwegen
 Am Mittwoch den 18. Mai 2022
 hatten wir in der Schule den
 Norwegischen Nationalfeiertag
 in der Klasse 3a gefeiert. Wir bastel-
 ten eine Fahne und dekorierten
 damit das Zimmer. Danach hat
 uns Familie Thingnes besucht.
 Frau Kunze las uns aus dem Inter-
 net Informationen über Norwegen
 vor. Wir füllten ein Arbeitsblatt
 aus und lernten erste norwegische
 Wörter. Danach sind wir auf den
 Hof gegangen und probierten zwei
 Spiele aus. Wir stellten einen norweg-
 ischen Umzug nach. Zum Schluss
 gab es für alle Hot Dogs und Eis zum
 Essen. Das war ein toller Tag. Ja

Kle Zu Hause in Norwegen
 Die Klasse 3a und Familie Thingnes, trafen
 sich in der Schule am 18. Mai 2022.
 Wir bastelten zuerst eine Fahne und haben mit
 den Fahnen unser Zimmer dekoriert.
 Unsere Lehrerin hat uns Informationen aus
 dem Internet vorgelesen und wir hatten
 unsere ersten norwegischen Wörter gelernt.
 Nach dem Frühstück spielten wir beliebte
 norwegische Spiele gespielt, zum Beispiel
 Kartoffellauf und Sackhüpfen.
 Nun nahm meine Klasse die Fahnen
 und stellte sich zu zweit an, um
 den Umzug nachzustellen. Frau Thingnes
 brachte uns einen norwegischen Spruch
 bei. Wir riefen auf dem Schulhof unseren
 Spruch und marschierten los. Es ging
 in die Küche und wir aßen Hot Dogs
 und Eis. Es war der beste Tag auf der
 Welt - cool ❤️
 Kle Heymann Klasse 3a

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Übergabe der Brandschutzhefte

Über den Landesfeuerwehrverband wurde das Informationsheft für die Brandschutzerziehung in den Grundschulen wieder neu ins Leben gerufen und leicht überarbeitet neu aufgelegt. Rumen Münch, der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. und Jan Püschel, Gemeindegewehrleiter der Stadt Altenberg übergaben am 03. Juni die frisch gedruckten Brandschutzhefte an die Klasse 3a der Grundschule Altenberg.

S. Kunze, Grundschule Altenberg



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Kindertag 2022

In jedem Schuljahr besuchte die Klasse 3a der Grundschule Altenberg bisher immer einen Ortsteil von Altenberg. Auch in diesem Frühjahr war es so und wir wanderten am 1. Juni nach Geising.

Wir starteten mit Frau Lippert und Frau Heymann an der Schule und liefen an der Pinge vorbei zum Wasserfall des Tiefenbachs. Unterwegs fanden wir mit Hilfe des Kompasses heraus, in welcher Himmelsrichtung der Geisingberg und der Kahleberg liegen. Am Wasserfall war es total spannend und beeindruckend, das viele Wasser zu beobachten. Nach einer Stärkung ging es über die alte Straße weiter zur Bergarbeitersiedlung, in der unser Mitschüler Ben wohnt. Frau Nitzsche überraschte uns zum Kindertag mit leckerem Obst, kühlen Getränken und etwas Süßem. Das war voll lecker.

Abermals gestärkt und ausgeruht traten wir den Rückweg über den Aschergraben an. Diesen wunderschönen Weg genossen wir sehr. Am Goethedenkmal versuchten wir das „alte“ Deutsch zu lesen und zu verstehen. War gar nicht so leicht.

Wir bedanken uns bei den Muttis fürs Begleiten und bei Fam. Nitzsche für die liebevolle Bewirtung ganz herzlich.

S. Kunze, Klassenlehrerin der Klasse 3a



Your life, in English please

Was beschäftigt einen Elfjährigen oder eine Zwölfjährige? Wie sieht ihre Lebenswelt aus? Und in welcher Form können sich Schülerinnen und Schüler in der Schule näher kennenlernen und dabei die englische Sprache nutzen?

Diese Fragen stellte sich zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 Frau Andrä, Fachlehrerin für Englisch an der Oberschule Geising. Sie rief das Projekt „My life in a box“ ins Leben, das nun schon zum dritten Mal Schüler der sechsten Klassen im Fach Englisch umsetzten. Ebenso wie in den Vorjahren, waren wieder etliche, mit viel Liebe zum Detail gestaltete Schuhkartons zusammen gekommen, welche anschließend im Englischunterricht in Form einer kurzen Präsentation vorgestellt wurden. Auf kleinen Kärtchen gab im letzten Schuljahr jeder Schüler seine Meinung zu dem Projekt ab. Wer mehr zu diesem Projekt wissen und die Teilnehmer einmal live hören möchte, ist auf der Homepage www.oberschule-geising.de, unter dem Stichpunkt „Digitaler Tag der offenen Tür 2022“, herzlich eingeladen.

Dieses Jahr stand die Klasse vor einer weiteren Herausforderung: „Bewerte die Arbeit des Vortragenden“. Hat er klar und deutlich gesprochen? Hatte sie einen guten Plan? Wie wurden die Sätze gewählt und hat er oder sie die Box und weitere Bilder im Vortrag einbezogen? Ebenso gehört zu einem spannenden Vortrag eine Einleitung und eine knackige Zusammenfassung. „Sehr gutes Englisch.“, „Du warst etwas aufgeregt, hast aber sehr frei gesprochen.“ und „Deine Box war super gestaltet.“ waren nur einige der positiven Einschätzungen. Und wenn die Schüler den Inhalt der Box nicht richtig erkennen konnten? Dann wurde es sich im Klassenzimmer einfach gemütlich gemacht - Tische und Stühle wurden verrückt und alle setzten sich im Stuhlkreis um die Box. So waren die Unterrichtsstunden wie im Flug vergangen und alle fanden es „perfect“.

L. Schwenke

Schulassistentin der Oberschule Geising



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ehrung anlässlich des 300. Todestages des Thomaskantors Johann Kuhnau in Geising

Vor dreihundert Jahren, am 5. Juni 1722, verstarb der in Geising gebürtige Thomaskantor Jo-hann Kuhnau an seinem letzten Wohn- und Wirkungsort in Leipzig. Um ihn in Geising zu wür-digen, wurde bereits 1922 am Geburtshaus von Kuhnau, dem Gebäude Kuhnauweg 1, eine Gedenktafel angebracht, die bis heute erhalten ist. Die Tafel schuf der Geisinger Holzbildhauer Paul Kretzschel. Die Mitglieder des Erzgebirgszweigvereins Geising fassten in ihrer Jahres-hauptversammlung u. a. den Entschluss, auf Leben und Werk dieses, des zweiten Geisinger Thomaskantors, vor Ort hinzuweisen. Im Auftrag des Zweigvereins nahm sich Heimatfreund Frank Legler der Sache an: Er arbeitete die mittlerweile etwas verwitterte Holztafel von 1922 einfühlsam auf und ergänzte dieselbe mit einer Häusertafel am Gebäude, die nähere Auskunft zum Leben von Johann Kuhnau gibt. Einige Mitglieder des Zweigvereins fanden sich am frühen Nachmittag des 300. Todestages des Kantors zusammen, um die beiden Tafeln, zu Beginn noch verhüllt, einzuweihen. Frank Legler würdigte in einer kurzen Ansprache Leben und Werk des Thomaskantors Kuhnau, enthüllte zum Schluss beide Tafeln. Heimatfreundin Petra Oertel legte anschließend ein Blumengebinde nieder, zusammen mit dem Hinweis auf die am späteren Nachmittag stattfindende Veranstaltung in der Kirche.

Die gut besuchte Ehrung von Johann Kuhnau eröffnete Pfarrer Schuffenhauer und stellte den Gast der Veranstaltung, den Musikwissenschaftler Hagen Kunze, vor. In seinem Festvortrag führte Hagen Kunze in das Leben und Schaffen des zweiten Thomaskantors ein, des Nachfol-gers von Thomaskantor Johann Schelle, ebenfalls ein Geisinger. Den sehr anschaulichen Vortrag ergänzte der Kantor Roy Heyne, indem er Werke von Johann Kuhnau auf der Ranft-

Orgel des Hauses zu Gehör brachte. Weitere Musikbeispiele im Rahmen seines Vortrags spielte Ha-gen Kunze von Tonträgern ein. Auch im 17. Jahrhundert war es riskant, nur von der Musik leben zu wollen, erwähnte er. Aus diesem Grunde studierte Johann Kuhnau an der Leipziger Universität auch Jura, promovierte und hatte eine Zulassung als Notar. Die juristische und nota-rielle Tätigkeit u. a. im Auftrag des Leipziger Rates ist anhand von Akten im Archiv der Stadt Leipzig belegbar. Für Können und Persönlichkeit von Johann Kuhnau sprach, dass der Rat der Stadt Leipzig einstimmig beschlossen hatte, Johann Kuhnau als Thomaskantor einzusetzen. Nach seinen Recherchen im Thomas-Archiv der Stadt habe eine einstimmige Wahl eines Thomaskantors vor und nach Johann Kuhnau nie wieder stattgefunden, sagte der Musikwissen-schaftler. Johann Kuhnau war vielfach begabt gewesen: Romane und die Oper „Galatea“ lassen sich ihm zuordnen. Bei Amtsübernahme des Nachfolgers des verstorbenen Thomaskantors war es damals üblich, die Noten des Vorgängers anzukaufen, wodurch diese Werke in das Archiv übernommen wurden. Johann Sebastian Bach, der 1722 nach dem Tod von Kuhnau das Amt des Thomaskantors antrat, verzichtete jedoch auf den Ankauf, so dass bis zur heutigen Zeit fast nichts vom reichen und vielgestaltigen Schaffen Johann Kuhnau überliefert ist. Die wenigen Musikstücke, die Johann Kuhnau zweifelsfrei zugeordnet werden können und bis in unsere Zeit im Archiv erhalten sind, verdanken ihre Existenz einigen Thomanern, die Noten von Kuhnau mitgenommen haben. Johann Kuhnau war verheiratet. Aus seiner Ehe gingen acht Kinder her-vor, von denen fünf vor Erreichen des zwanzigsten Lebensjahrs noch zu Lebzeiten des Vaters verstarben,



was schwere Schicksalsschläge gegen Ende des Lebens von Kuhnau waren. Der starke Beifall nach dem Ende des interessanten Vortrags und das Schlusswort von Pfarrer Schuffenhauer rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

Der Erzgebirgszweigverein Geising dankt allen Mitwirkenden, besonders Herrn Hagen Kunze, Herrn Kantor Roy Heyne und Herrn Pfarrer Markus Schuffenhauer.

EZV Geising Wolfgang Blätterlein

Quellen:

- Stöckel: Beiträge zur Heimatgeschichte – Geising 2016
- Meißner: Umständliche Nachricht von der Bergstadt Altenberg – Dresden 1747 (Nachdruck)

Die Wanderwege Cowgirls und Cowboys suchen ihren Lucky Luke

Hallo liebe Lauensteiner,

wir sind eine kleine Gruppe Lauensteiner unterschiedlichen Alters, die sich zusammengetan haben, um die Wanderwege in unserem schönen Ort in Schuss zu halten oder wieder zu beleben. Hierzu haben wir eine WhatsApp-Gruppe gegründet. In dieser tauschen wir uns regelmäßig über neue Vorhaben aus. Zusammen konnten wir schon den Eiersteig von umgekippten Bäumen, herumliegenden Ästen und Laub befreien. Verschiedene Treppen wurden instandgesetzt, Schilder gepflegt und ein Wanderplan von Lauenstein erstellt. Insgesamt 25 km Wanderweg in Lauenstein werden durch uns gepflegt, im bevorstehenden Sommer wird zu den „Alljahresaufgaben“ noch die Grasmahd

hinzukommen. Und hierfür brauchen wir Euch, wir würden uns freuen, wenn sich noch weitere Wanderwege Cowgirls und Wanderwegcowboys zu uns gesellen, um uns zu unterstützen. Außerdem brauchen wir einen Lucky Luke, der sich den Sheriffstern ansteckt und offiziell den Wanderwegewart in Lauenstein macht. Diese Aufgabe ist riesig und seit Jahren gibt es keinen Wanderwegewart mehr in Lauenstein. Aber diese Aufgabe soll keiner allein machen, zusammen können wir es schaffen.

Also wenn Du handwerklich begabt bist, Interesse an der Erhaltung der schönen Wege in unserem Örtchen, Spaß an der Arbeit im Freien und Lust auf eine gesellige Runde hast, schließ Dich uns an.

Ansprechpartner

Falk Bernau 0176 56895086

Mario Micke 0160 94533361

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Osterzgebirgisches Gedenken an Anton Günther (1876 bis 1937) zum 85. Todestag

Die Wirtsleute Sender-Petzold der Altenberger Waldschänke „Altes Raupennest“ hatten die „Geisinger Vogelbeern“ am 24. April 2022 in ihr traditionsreiches Haus eingeladen, um des Heimatsängers und -dichters Anton Günthers zu gedenken. Anton Günther



schied am 29. April 1937 freiwillig aus dem Leben – zerbrochen an den innen- und außenpolitischen Querelen und Verhältnissen in der damaligen Tschechoslowakei und in Nazideutschland. Mit Anton Günther ist auch die Waldschänke verbunden: Hier traf sich Anton Günther mit unserem unvergessenen Max Nacke (1958 verstorben), weshalb die Wirtsleute sich entschlossen, zur Gedenkveranstaltung an den Erzgebirgsdichter einzuladen. Die „Vogelbeern“, zum Teil in neuer Besetzung, boten ein kurzweiliges Programm, bei dem Lieder und Texte in erzgebirgischer Mundart die Zuhörer in vollbesetztem Hause begeisterten, zum Mitsingen und Mitschunkeln anregten. Die Heimatfreunde des Erzgebirgszweigvereins (EZV) Geising, die zahlreich erschienen waren, danken den Veranstaltern, besonders den Wirtsleuten Sender-Petzold, und allen Akteuren für den stimmungsvollen Nachmittag.

EZV Geising

Wolfgang Blätterlein, Vorstand

**Verkehrseinschränkungen!**

Am 16./17. Juli 2022 findet im Geisinger Stadtkern das 5. Klitscherfest statt. Daher wird von Samstag ca. 14:00 bis Sonntag ca. 22:00 ein Teil der Hauptstraße, der Kuhneweg und die Mühlgasse für den Straßenverkehr gesperrt. Der Bereich Kuhneweg/Mühlgasse soll als Rettungsweg freigehalten werden, bitte dort keine Fahrzeuge parken! Wir bitten die Anwohner und Besucher von Geising um Beachtung der Verkehrseinschränkungen und danken herzlich für ihr Verständnis.

Organisationskomitee des „Geisinger KlitscherFestes“

Freiwillige Feuerwehr

JETZT
MITGLIED
WERDEN

Altenberg



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

HeuHoj-Camp – deutsch-tschechisches Wiesencamp im Osterzgebirge – 10. bis 17. Juli 2022

Um die Wiesen im Osterzgebirge in voller Blütenpracht zu sehen und die Artenvielfalt zu erhalten, benötigen diese Biotope jährliche Pflege. Im Juli kannst Du bei der Mahd und Beräumung ausgewählter Wiesen helfen und so zum Erhalt der Kulturlandschaft Erzgebirge beitragen. Du setzt Dich aktiv für eine Entwicklung der Grenzregion ein und erlebst jede Menge Spaß. Am letzten Camptag organisieren wir gemeinsam das deutsch-tschechische Nachbarschaftsfest in Bohmisch-Zinnwald.

Mach mit und genieße sieben Tage Abenteuer, bei der du viele neue Freunde kennlernst und unvergessliche Erinnerung für das ganze Leben gewinnst. Es wartet auf dich Badespaß nach der Arbeit, Singen am Lagerfeuer, super-leckere Küche, Nachbarschaftsfest an der Grenze und viel mehr!

Verbringe vier Tage auf blühenden Bergwiesen und Nasswiesen – mit der Sense, mit Motorsense und Handsäge bei der Steinruckenpflege, mit Gabel und Rechen bei der Mahdberäumung.

Erkunde drei Tage die Kultur und Geschichte der Grenzregion – wir radeln durch die Landschaft und werden die Spuren menschlichen Schicksale in der Natur suchen.

Unterkunft: Sonntag bis Mittwoch: Pflegebasis der Grünen Liga Osterzgebirge e.V. im Bielatal bei Altenberg (DE), Matratzenboden oder im eigenen Zelt (eigener Schlafsack notwendig). Mittwoch bis Sonntag: Berghütte »U Novacka«, Zadni Telnice (CZ), 4- bis 6-Bett-Zimmer

Bring bitte dein Fahrrad mit. Wir werden täglich zur Wiese radeln. Das Camp ist offen für Alle (18+), die Spaß in der Natur und an deutsch-tschechisch Begegnungen haben. Sprachkenntnisse sind keine Teilnahmevoraussetzung, Hände, Füße, Offenheit und Dolmetscher werden für die Verständigung sorgen.

Kosten für Verpflegung, Unterkunft sowie Leitung werden im Rahmen des Projektes "Grenzen überschreiten für die Zukunft des Osterzgebirges" von der European Culture Foundation und Bundeszentrale für politische Bildung abgedeckt. Reisekosten + Unkostenbeitrag für sonstige Verpflegung müssen selbst getragen werden.

Anmeldung per Online-Anmeldeformular unter www.heuhoj.de → Camp → Anmeldung.

Mach auch mit – wir freuen uns auf Dich!

Jitka Pollakis von der Naturschutzstation
Osterzgebirge e.V.



Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.



30 Jahre



„Eine Reise in das Reich des Bodens“

Sommerferien-Camp auf dem Lindenhof in Ulberndorf

für Kinder und Jugendliche 10-17 Jahre,
die schon immer mal dem Boden auf den
Grund gehen wollten.

18.-22. Juli 2022

Es dreht sich die Tage alles um den Boden: Was ist Boden? Wie ist er aufgebaut? Warum ist er wichtig und welche Funktionen hat er? Um mehr zu erfahren, werden wir einige Bodenexperimente durchführen, den Boden im Stoffkreislauf betrachten und Ausflüge in den Wald und die Landwirtschaft unternehmen. Beim Abendprogramm wie gemütlichem Zusammensitzen an der Feuerschale mit Stockbrot lassen wir die Erlebnisse des Tages gemütlich ausklingen. Übernachtung im eigenen Zelt auf der Wiese oder auf der Tenne (Scheunenboden); **Kosten: 95 €**

Anmeldung bei: Kati Ehlert (Projektkoordinatorin JuNa),
ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Tel.: 035056 – 23 39 50; Anmeldeschluss: Mi, 06.07.2022

Weitere Infos zum Sommer-Camp auf dem Lindenhof in Ulberndorf
findet ihr auf der Internetseite der Naturschutzstation Osterzgebirge
e.V.: www.naturschutzstation-osterzgebirge.de

„Junge Naturwächter“ (JuNa) gibt es sachsenweit. Das Programm wird vom
Freistaat Sachsen gefördert. Die Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
beteiligt sich mit zahlreichen Partnern und Aktivitäten an diesem Programm.

Kontakt Lindenhof: Katja Schreiber und Juliane Märtens vom
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.,
bildung@lpv-osterzgebirge.de, Telefon: 03504 – 629665

www.umweltbildung.lpv-osterzgebirge.de/veranstaltungen.html



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat Förderstrategie,
ELER-Verwaltungsbehörde

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ausbildungsprogramm zum Welterbe-Gastgeber/Welterbe-Gästeführer geht an den Start



Annaberg-Buchholz, 08. Juni 2022. Im Rahmen des Projektes „Touristische Inwertsetzung UNESCO-Welterbe“ hat der Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) ein modulbasiertes Ausbildungsprogramm zum Welterbe-Gästeführer bzw. Welterbe-Gastgeber konzipiert. Für die fachliche und inhaltliche Erarbeitung wurden Herr Prof. Dr. Helmuth Albrecht und das Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg vom TVE beauftragt. Mit partnerschaftlicher Unterstützung des Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. werden die nächsten Schritte erarbeitet und umgesetzt.

Nach einer umfangreichen Erprobungs- und Evaluierungsphase, in deren regionale Leistungsträger und Akteure eingebunden waren, starten nun die ersten Kurse. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit der Regionalkammer Erzgebirge der IHK Chemnitz, die sich als starker und kompetenter Partner erweist.

Insgesamt müssen drei Module absolviert werden, um das Zertifikat des Welterbe-Gästeführers bzw. Welterbe-Gastgebers zu erhalten.

Eine Übersicht aller Module inkl. der Auswahl an Terminen und Orten ist auf der Website des TVE ersichtlich: www.erggebirgetourismus.de/kurse-qualifizierung-welterbe/

Die Kursanmeldung kann direkt auf der Website unter gleichem Link vorgenommen werden. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 15 Plätze limitiert, die in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden. Die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm ist für jedermann zugänglich.

Bei Buchung und Durchführung des Gesamtpaketes im Jahr 2022 bietet der TVE eine finanzielle Beteiligung von 30 Prozent je Teilnehmer an. Der Gesamtpreis reduziert sich somit von regulär 480 Euro auf 330 Euro.

Als besonders lobenswertes Beispiel geht hier die Silberstadt Freiberg voran: Sie übernimmt die Gesamtkosten des Qualifizierungsprogramms für drei ihrer Gästeführer als zukünftige Welterbe-Gästeführer. „Die Silberstadt ist ein wichtiger Teil des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, denn die Bergbaulandschaft Freiberg ist das älteste und bedeutendste Abbaugelände für Silber im Erzgebirge. Wir als Stadt übernehmen gern die Kosten dieser aktiven Wissensvermittlung für unsere Gästeführer, die ihre Gäste begeistern und informativ unterhalten wollen. Nur so kann sich die Qualität unserer touristischen Angebote immer wieder weiter verbessern.“, sagt Anja Fiedler, Amtsleiterin Kultur-Stadt-Marketing der Silberstadt Freiberg.

„Wir als etabliertes Hotel im Osterzgebirge haben uns über die Ernennung zum UNESCO-Welterbe sehr gefreut. Als leidenschaftliche Erzgebirger empfinden wir das als große Auszeichnung. Wir selbst versuchen unseren Gästen das erzgebirgische Lebensgefühl jeden Tag aufs Neue zu vermitteln. Um die Welterbe-Bestandteile unserer Heimat professionell bewerben zu können, möchten wir gern am Zertifizierungsprogramm teilnehmen. Wir hoffen auf viele Anregungen und Ideen zur besseren Vermarktung unserer Heimat.“, so Katrin Kempe, Inhaberin des Naturhotel Gasthof Bärenfels.

Gemeinsam mit Partnern werden die Welterbe-Gastgeber und -Gästeführer qualitativ hochwertige und individuelle Angebote für das Erzgebirge und deren Gäste schaffen. Dabei unterstützt sie der TVE aktiv in der Entwicklung und Vermarktung.

Hintergrundinformation: Über 850 Jahre Bergbau haben unsere Region, unsere Kultur, unsere Traditionen und vor allem die Menschen geprägt. Im Juli 2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf der 43. Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees in die Liste des UNESCO-Welterbes eingetragen. Die UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří besteht aus 22 Bestandteilen: 17 auf deutscher und fünf auf tschechischer Seite. Sie repräsentieren die wichtigsten Bergbaugelände und Epochen des sächsisch-böhmischen Erzbergbaus.

Jeder der 22 Bestandteile setzt sich aus zahlreichen Einzelobjekten zusammen. Nur in Verbindung aller 22 Bestandteile ist die Montanregion ein Welterbe! Außerdem ergänzen 19 „assoziierte Objekte“ das Bild der Montanregion und zeigen, dass das montane Erbe auch Einfluss auf Landschaft, Kunst oder Wirtschaft hatte, auch wenn diese nicht unmittelbar mit der Erzgewinnung in Verbindung standen.



■ Kontakt und Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Daniela Mynett
Produktmanagement Bergstädte & Kulturschätze,
UNESCO-Welterbe
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188 00 17
www.erggebirge-tourismus.de

Immer aktuell informiert:
www.rathaus-altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



Aktuelles aus Schloss Lauenstein – Juli 2022

■ VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum

21.07.2022 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € | Museumscafé

Vortrag: Johann Kuhnau – 300. Geburtstag

■ LAUENSTEINER HUTKONZERT: FRANK PROFT

23.07.2022 | 19.00 Uhr | Eintritt frei | Barockgarten (bei Regen im Schloss)

Frank Proft, 1972 in Hoyerswerda geboren, entdeckt bereits mit 13 Jahren das Gitarrenspiel für sich. Im Jugendalter spielte er in diversen Bands wie z.B. den „Destiny Beats“.

Doch bald schreibt er eigene Songs und gründet schließlich 1993 seine eigene Band „FRANK PROFT“. 1995 erscheint die Erfolgs-single „Sehnsucht“. Seine Texte sind wie aus dem Leben gegriffen! Die musikalische Umsetzung auf der Bühne garantiert Mitsing- und Ohrwurmcharakter!

Zudem ist FRANK PROFT in der Filmszene unterwegs, unter anderem in Filmen und Serien wie zum Beispiel GZSZ, Polizeiruf 110, Klassentreffen, Babylon, Nachtschicht u.v.a.

FRANK PROFT blickt auf eine Bilanz von weit über 1000 Konzerten zurück, darunter einige als Support von City, Purple Schulz, Ray Wilson (Genesis), SIX, IC Falkenberg, Rockhaus u.v.a. Seit Jahren ist er zwischen Rügen, Hamburg, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Spreewald, der Lausitz, Brandenburg und im Norden on TOUR. Überall gilt bei den Fans das Gleiche – Der Song SEHNSUCHT darf auf keinem Konzert fehlen, da sind sich Fans und Musiker einig.

■ PUPPENTHEATER: KASPER UND DAS WAHRHEITSTUCH

26.07.2022 | 10.00 Uhr | Eintritt: Erw. 8 EUR | Kinder 5 EUR

Dauer: 55 min, Alter: ab 4 Jahre

Habt ihr schon einmal gelogen?

Vielleicht um euch den Ärger der Erwachsenen zu ersparen? Oder um andere zu beeindrucken? Oder einfach um eure Ruhe zu haben? Manchmal lügt man sogar, ohne es zu wissen. Ja, die Wahrheit zu kennen und zu sagen, ist gar nicht leicht.

Zum Glück hat Kasper ein Zaubertuch, das jedem, der es trägt, die Wahrheit entlockt. Ob dadurch am Ende Krokodil, Prinzessin, Gretel und natürlich Kasper selbst auch ihr großes Glück finden, soll hier noch verborgen bleiben, unter dem Mantel der Verschwiegenheit – nein, natürlich dem Wahrheitstuch!

Es spielen mit: Kasper, Krokodil Lumpi, Hexe Flidiwuschka, Prinz Kasimir, Prinzessin Mandy, Teufel

– sowie in den Nebenrollen: eigenwilliges Reisigbündel, ungezogener Vorhang, krabbelige Spinne, überdrehte Fledermaus.

Zu Gast ist das Theater Bautzen.

■ AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG

bis zum 25.09.2022

BERGWIESEN IM OSTERZGEBIRGE

Bunt blühende Bergwiesen sind prägende Elemente der Osterzgebirgsnatur. Ihre Entstehung ist Teil einer fast tausendjährigen Landschaftsgeschichte, in deren gestalterischem Mittelpunkt der Mensch mit seiner (land-) wirtschaftlichen Tätigkeit stand und nach wie vor steht.

Neben dieser historischen Entwicklung gibt es allerlei Wissenswertes rund um das bunte Treiben einer Wiese zu erfahren, zu hören und zu sehen.

Die Grüne Liga Osterzgebirge e. V., ein sich intensiv mit den Wiesen des Osterzgebirges beschäftigender Naturschutzverein, lädt Sie zu dieser Zeitreise und einem ganz besonderen Ausflug in den Mikrokosmos einer blühenden und insektenumschwirten Bergwiese ein. Naturkundliche Wanderungen sowie Fachveranstaltungen zum Thema Wiesen/Naturschutz begleiten diese Sonderausstellung.

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

AUSLESE

24.7. bis 16.10.2022



Berthold Grahl
Malerei



Olaf Stoy
Porzellanplastik/Grafik

Ausstellungseröffnung am 24.7.2022, 16 Uhr



Eintritt frei, Spende willkommen.
Bitte aktuelle Corona-Regeln beachten!



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Botanischer Garten Schellerhau

Baumdenkmale -

Fotoporträts der ältesten Osterzgebirgler



"Wawerliebs Buche" bei Fürstenaau, Foto: Gerald Föhler, Klingenberg

19.06.-07.08.2022

täglich 9-17 Uhr

Eröffnung: Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr, mit zwei thematischen Gartenführungen

Botanischer Garten Schellerhau
Hauptstr. 41a, 01773 Altenberg
Tel. 035052 67938

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Altenberg und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden



Die Ausstellung wird im Rahmen des Projekts "Alte Bäume = Lebensräume" gemeinsam von der Grünen Liga Osterzgebirge e.V. und der Tharandtler Professur für Biodiversität und Naturschutz der TU Dresden organisiert - mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

osterzgebirge.org/baumdenkmale-im-ost-erzgebirge



Reiseerlebnisse aus Nepal
(2015 nach dem Erdbeben & 2017 Trekking Tilicho Lake)
von Christina Kretzschmar
mit Tee, bunten Tüchern und Schmuck aus Nepal

Sonntag, 03.07.2022, 18.00 Uhr

Galerie Geißlerhaus in Bärenstein
Bahnhofstraße 6, 01773 Altenberg, Stadt Bärenstein



anolasoo.org
Madagascar Art
Purina

Rainforest Art Contest
Kreativ für den Regenwald
Ausstellung
von Kunstwerken junger Menschen
in der Bärensteiner
Galerie Geißlerhaus
10. Juli – 1. Oktober 2022

Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ratgeber Smartphone

wählen Sie zwischen 2 Terminen (jeweils 90 min.)

- Termine: 1. Donnerstag, 28.07.2022 | 9:00 - 10:30 Uhr
2. Donnerstag, 28.07.2022 | 11:00 - 12:30 Uhr

28. Juli 2022

maximal 6 Teilnehmer
Teilnahmegebühr: 5 €
Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg / Bärenstein



Anmeldung bitte unter 0173 9562007
oder E-Mail: dcammarata@vhs-ssoe.de

In 90 Minuten erhalten Sie einen ersten Einblick rund um das Smartphone. Dieses Kurzformat informiert kompakt über nützliche Tipps und bietet die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits ein Smartphone besitzen.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Herzliche Einladung!

312 mm – Erinnerungen an die Jahrhundertflut 2002

20
JAHRE

Am 13.08.2002 um 8:00 Uhr meldete die Wetterstation Zinnwald-Georgenfeld den unglaublichen 24h-Niederschlag von 312 Litern auf den Quadratmeter. Was dann geschah, daran denken auch heute viele noch mit Schauern zurück.

Wir werden Zeitzeugen zu Wort kommen lassen, die Wetterlage erklären und beeindruckende Geschichten und Bilder erleben! Eine kleine Ausstellung dazu gibt es auch.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich auch gesorgt!

**So, 14.08.2022,
14:00 Uhr,
Festzelt
Sportplatz
Zinnwald-
Georgenfeld**



DMG

Deutsche Meteorologische Gesellschaft
Fachausschuss
Amateurmeteorologie



Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



Landmarkt Zinnwald

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

OHNE ELTERN DARF NIEMAND UNTER 16 JAHREN HEREIN
U18 MUTTITZETTELPLICHT FÜR NACH 24 UHR

DESIGNED BY FREEPIK.COM

PROMIKNÖPPER FÜRSTENWALDE

präsentieren

OPEN - AIR

SA 30.07. 2022

AB 20 UHR

Video 2019

Maps Ziel

Beach 'n Beats

beheizte Pools

30 Toner Sand

AM ALTEN SPORTPLATZ FÜRSTENWALDE | 11€ EINTRITT

EN TEIL DES GEWINNES DER VERANSTALTUNG WIRD FÜR REGIONALE PROJEKTE GENUTZT

ZELTEN NEBEN DEM AREAL ERLAUBT TICKETS LIMITIERT - TICKETVORVERKAUF 9€ TICKETBESTELLUNG AB 01.08.2022 UNTER BEACHNBEATS@FREINET.DE

URLAUBSREGION Altenberg

f BEACH 'N BEATS FÜRSTENWALDE

Liebe Kindergartenkinder, liebe Schulkinder, liebe Gäste,

Euer Tag der Bewegung steht an! Doch was gibt es alles zu entdecken?

Wir treffen uns am 08.07. 2022 im Altenberger Sportplatzgelände an der Rehefelder Straße. Ab 09.00 Uhr geht's offiziell los. Gern könnt ihr etwas eher da sein.

Spartakiade Dreikampf mit Anschubstrecke Rodeln, einem Schlingellauf und Zielwerfen

Mach mit – mach's besser – Der Staffellauf der Gruppen ist nach Alter gestaffelt, mit acht Kindern pro Gruppe – vorher könnt ihr schon fleißig üben.

Suchpuzzle an fünf Stationen

Wer hat zum am Schluss die meisten Tannenzapfen noch übrig?

Versorgungspunkt – Wir basteln unsere Becher selbst.

Und dann können alle mit ihren Eltern und Geschwister zum 2.Teil ab 15.00 Uhr kommen.

Hier ist dann die Jugendfeuerwehr mit vielen Stationen:

Es gibt ein kleines Fußballturnier für alle, die da sind. Später spielen die Altenberger Fußballer ihr Vereinseigenes Turnier aus.

Schon einmal Floorball gespielt?

Biathlonschießen | Radfahren | Tischtennis
Schach am Riesenbrett

Und ganz cool – der Altenberger Jugendclub wird das Grillen übernehmen!

Also macht mit und kommt vorbei!

Sommerfest 2022 • 16. Juli 2022 • 11 Uhr

Historische Sammlung Altenberg

Deftiges aus der Feldküche und vom Grill

ALLENBERG (ERZG.)

INFO-> Stefan Schirm Telefon 035056-35206
Christiane Weickert Telefon 0152-34087082

Historische Fahrzeugschau • Trödelecke
Ponyreiten • Museumsbesichtigungen
Bier vom Fass • Live Musik und vieles mehr ...

Altenberg/Erzg.

Hüpsburg • Ponyreiten

Wir freuen uns auf Euch
www.facebook.com/
Historische Sammlung Altenberg
Am Bahnhof 2
01773 Altenberg

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Kulturlandschaft gestern und heute -
Lindenhof Ulberndorf entdecken

Seit 16 Jahren beherbergt der Viersehbauernhof „Lindenhof“ in Ulberndorf den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V.. Kommen Sie mit auf eine Bilderreise durch die Geschichte des Hofes und seiner Bewohner und entdecken Sie das Objekt mit seiner heutigen Nutzung.

Dem Vortrag schließt sich eine Exkursion (4 km) in die Kulturlandschaft des Osterzgebirges an. Lernen Sie typische Landschaftselemente kennen und erfahren Sie, wie diese heute gepflegt und erhalten werden.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Datum: 05.08.2022, Freitag
Dauer: 16.00-19.00 Uhr
Geeignet für: alle Interessierte
Ort: Lindenhof Ulberndorf (Alte Straße 13, 01744 Dippoldswalde, 0T Ulberndorf)
Referentin: Kerstin Heyne (Mitarbeiterin LPV)
Preis: Da diese Veranstaltung gefördert wird, ist sie kostenfrei.
Anmeldung: Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen.

Das Online-Anmeldeformular finden Sie unter der oben angegebenen Veranstaltung auf unserer Homepage <http://www.umweltbildung.lpv-osterzgebirge.de/veranstaltungen.html>
Hinweis: Bitte beachten Sie die Regeln der aktuellen CoronaSchV & unser Hygienekonzept!

30 Jahre 1992-2022
UNTERWEGS FÜR MENSCH UND NATUR

Kontakt Umweltbildungsbüro:
Kerstin Heyne & Juliane Mürtens
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldswalde, 0T Ulberndorf
Telefonnummer: 03504 – 629665
E-Mail: bildung@lpv-osterzgebirge.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

26. Gartenfest und Osterzgebirgischer Naturmarkt

3. Juli '22

10 – 17 Uhr



BERGBLUMENGARTEN
SCHELLERHAU
BOTANISCHER GARTEN

Der Naturmarkt findet auf der großen Wiese vorm Garten statt (Eintritt frei).

Im Garten:

10.00 Uhr	Eröffnung am Garteneingang mit der Semmelmilda
10.00 Uhr	Führung über die Weißeritzwiesen mit Jens Weber, Grüne Liga Osterzgebirge e. V. (gegen Spende für die Grüne Liga)
10.15 Uhr	Kräuterführung mit der Semmelmilda im Garten
10.30 bis 12.30 Uhr	„7 Krušnohorská sedma“ – tschechische Blasmusik mit jungen Musikern unterm Sonnensegel im Garten
ab 11.00 Uhr zu jeder vollen Stunde	Frank-Ole Haake, Künstler und MärchenERZÄHLER, auf der unteren Wiese im Garten
14.00 Uhr	Gottesdienst zum Gartenfest mit Pfarrer Keller unterm Sonnensegel im Garten
15.00 Uhr	Gartenführung mit Annette Zimmermann und Rainer Huhn
15.30 Uhr	Klangführung mit Thomas Günther

Der Bildhauer Mario Nitschke aus Bärenstein arbeitet vor der Garage im Garten.

Eintritt: Erwachsene 6,00 €, Kinder von 6 bis 16 Jahren 3,00 € · keine sonstigen Ermäßigungen · **Parken frei!**

Es laden ein: Schellerhauer Heimatverein e. V., Schellerhauer Fremdenverkehrsverein e. V., Hotel Lugsteinhof, Gemeinnützige GmbH Naturbewahrung Osterzgebirge, Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e. V., Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V.

www.Botanischer-Garten-Schellerhau.de

Hauptstr. 41 a, OT Schellerhau, 01773 Altenberg

Tel. 035052 67938

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Altenberg und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.



Ostsächsische
Sparkasse Dresden

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Klitscher Fest

GENUSSVOLLE UNTERHALTUNG

16. und 17. Juli in Geising



Samstag 19 Uhr



Rocked Kings

Oldies, Evergreens und Rockkracher der 70er, 80er und 90er Jahre

Präsentiert von:
Waldhotel am Aschergraben Geising auf der Sporthäusel-Bühne.

Samstag 19 Uhr



The Wheelers

Rock- & Pop-Klassiker sowie Ohrwürmer aus dem Deutsch- und Ostrock.

Präsentiert von:
Restaurant „Am Schauhübel“ Geising auf der Bühne an der Kirche.

Samstag 19 Uhr



Rattlin Bog

Irish-Country-Music – ein Trio aus den Thüringer Highlands...

Präsentiert von:
Hotel Ratskeller Geising auf der Bühne am Ratskeller.

Sonntag 11 Uhr



Klitscher Backwettbewerb

Wer wird Klitscherkönig/in des Jahres 2022?

Eine prominente Jury kürt die besten Klitscherköche beim Wettbewerb der Vereine, der Hobbyköche, der Profiköche.

Ein unterhaltsamer, lustiger und spannender Wettstreit.

Jeder kann mitmachen.
Infos gibt es auf:
www.KlitscherFest-Geising.de

Sonntag ab 11 Uhr



KINDER-KLITSCHER-MEILE

Das Erlebnis für unsere kleinen Köche.

Betreut vom Handels- und Gewerbeverein und der KITA Geising.

Sonntag ab 11 Uhr



Handwerker-Meile: Handwerk erleben und mitmachen

Schnitzer, Filzer, Töpfer, Tischler, Böttcher Papierkünstler, Drechsler,

Glaskünstler, Weber, Schmied, Muldenhauer, Holzkünstler, und ...

Sonntag ab 12 Uhr



Sterni und Freunde
Erzgebirgische Volkslieder aus aller Welt.

Auf der Bühne am Ratskeller präsentiert von: Bäckerei Nestler Geising.

Sonntag ab 13 Uhr



BOGGIEHECHTE

Rockmusik, fetziger Boogie, erdiger Blues und viel guter alter Rock'n'Roll.

Auf der Bühne am Sporthäusel
Präsentiert von: muellerwerbung Lauenstein

Sonntag ab 14 Uhr



Twister Fuchs i

Der mega Ballonspaß für Groß und Klein.

Präsentiert von: FF Maschinenbau Altenberg.

Sonntag ab 14 Uhr



Anett & Friends

Rock, Pop und Schlager Oldies und Ohrwürmer – für jeden ist etwas dabei.

Auf der Bühne an der Kirche
präsentiert von: FeinwerkTechnik Geising

Sonntag ab 14 Uhr



De Kuch'n Lunzner

Blasmusik von Polka im Oberkrainer Stil über Schlager bis hin zu Evergreens.

Auf der Bühne am Ratskeller
präsentiert von: Apotheke am Kohlhaus Geising.

Für das leibliche Wohl sorgen:
Waldhotel »Am Aschergraben«
Restaurant »Am Schauhübel«
Hotel und Restaurant »Ratskeller«
Bäckerei Nestler und Fleischerei Büttner

Eintritt: Samstag 8 Euro, Sonntag 8 Euro,
für beide Tage 10 Euro im Vorverkauf,
Kinder frei

Vorverkauf des 2-Tagetickets ab 25. Juni bei:
Bäckerei Nestler sowie Apotheke Geising
und Altenberg

Alle Angaben unter Vorbehalt. Die Uhrzeiten können sich aus organisatorischen Gründen verschieben.



KlitscherFest-Geising.de



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

KOMM' ZUM Nacht-Rodeln



**23. JULI 22
BIS 22 UHR GEÖFFNET!**

Weitere Infos unter ...
WWW.ERLEBNISBERG-ALTENBERG.DE und natürlich auf ...  

ab 19:00 Uhr Lagerfeuer mit Knüppelteig, Bratwurst vom Grill und Unterhaltung mit DJ Small

ERLEBNISBERG ALTENBERG

URLAUBSREGION **Altenberg** Erzgebirge

URLAUBSREGION **Altenberg** erleben  

Tag des Bergmanns 2022

Samstag, 02.07.2022

Ganztägig Führungen durch das Objekt, Vorführungen der Fördermaschine, Mineralienverkauf, Unterhaltung für Groß und Klein mit der Freiwilligen Feuerwehr Bärenfels, Gästebibliothek mit der „sportcollection“

09:45 Uhr offizielle Eröffnung, Vortrag Prof. Dr. Schilka: „Der Betrieb Zinnerz Altenberg“

11:00 Uhr Auftritt des erzgebirgischen Countryduos „Rocco und Marc“

13:00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Schilka: „Erzlagerstätten im Osterzgebirge“

15:00 Uhr Bergbauwandwanderung durch Altenberg

Die Interessengemeinschaft Arno-Lippmann-Schacht e.V. lädt gemeinsam mit der Projektgesellschaft Altenberg mbH ein.

Europark Altenberg, ehemaliger Zentralschacht
Zinnwalder Straße 5
01773 Altenberg

www.altenberg.de

Schellerhauer VOGELSCHIESSEN

22. und 23. Juli



Freitag

18:00 Bieranstich
19:00 Kartenvorverkauf
Vogelschießen für Einwohner
19:30 Fackelwanderung und Lagerfeuer

Samstag

12:00 Abholung des Schützenkönigs
ab 12:00 Kinderschminken, Hüpfburg und Feuerwehr zum Anfassen uvm.
13:30 Vogelschießen für Einwohner

Eintritt frei

58. Vogelschießen in Zinnwald – Georgenfeld am 13.08.2022



Festprogramm:

ca. 11:30 Uhr Abholung des Schützenpaares ab 11:30 Uhr in Georgenfeld

ab 14:00 Uhr Vogelschießen
Platzkonzert mit den „Schmiedeberger Musikanten“
Große Hüpfburg, Kistenstapfen, Bogenschießen
Kinderschminken, Vogelschießen für Kinder
Kaffee und Kuchen

19:00 Uhr Krönung der Schützenkönige anschließend
Tanzabend für Jung & Alt mit DJ Andreas Schmitz

ca. 21:00 Uhr Feuerwerk

Grillgut von Fleischerei Kühnel – Bier aus Osek
Für Zinnwalder – von Zinnwaldern
Eintritt: Erwachsene 2,50€ / Kinder 1€

 

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Kreuzotter gesichtet? Bitte melden! Schlangenart wird immer seltener – Forschung braucht Unterstützung

Eine Kreuzotter-Sichtung ist ein besonderes Erlebnis und heutzutage besonders selten: Die Naturschutzstation Osterzgebirge ruft deshalb zur Meldung von Beobachtungen auf. Möglichst mit Foto-beleg und genauem Fundort, eingezeichnet auf einer Karte. Wer idealerweise die Möglichkeit hat, GPS-Daten des Beobachtungsortes zu ermitteln, kann diese ebenfalls melden.

Kreuzottern sind in Sachsen stark gefährdet, im angrenzenden Tschechien gefährdet. Doch sie haben ihre Funktion im heimischen Ökosystem. Um sie und ihre schwindenden Lebensräume sinnvoll zu schützen, ist es nötig herauszufinden, wo genau sie leben. Daher die Mitmachaktion, welche die Naturschutzstation Osterzgebirge für die Sommersaison 2022 ausruft. Denn die ersten Kreuzottern haben bereits Frühlingsluft geschnuppert, als Sonnenstrahlen den Boden aufwärmten.

Bräunlich oder grau gefärbt, mit deutlich schwarzem Zacken-Muster auf dem Rücken verschwindet diese Schlange meist flugs im Gebüsch. Sie ist sehr scheu und kommt nur sehr lückenhaft vor. Dort, wo offene Stellen zum Sonnen und genug Beutetiere vorhanden sind, fühlt sie sich wohl. Sie frisst Mäuse, Eidechsen oder Frösche. Und ja, Kreuzottern sind Giftschlangen. Doch sie gehen sehr sparsam mit diesem Gift um, da sie es für die Jagd brauchen. Nur, wenn sie sehr gestört oder in die Enge getrieben werden, nutzen sie es zur Abwehr. Ein Biss ist für Menschen nicht harmlos, aber auch nicht tödlich. Wenn man ein Tier sichtet – möglichst Abstand halten und auf Wegen bleiben. Feste Schuhe und lange Hosen sind ohnehin eine gute Empfehlung für Wanderungen.



Seltener Anblick: Kreuzottern tragen ein typisches Zacken-Muster auf dem Rücken. (Foto: Henriette Schmidt)

Übrigens: Es gibt noch zwei weitere Schlangenarten in der Region, Ringelnattern und äußerst seltene Schlingnattern, die beide ungiftig sind. Die ebenfalls ungiftigen Blindschleichen gehören hingegen zu den Echsen.

Kontakt zur Meldung von Kreuzotter-Beobachtungen:

info@naturschutzstation-osterzgebirge.de, wenn möglich mit Foto-beleg und genauer Standorts-Auskunft (eingezeichnet in Landkarte, digitaler Karte oder GPS-Daten) oder unter
Telefon: 035056/233950

Textautorin: Sina Klingner, Naturschutzstation Osterzgebirge

Senioren helfen seit 10 Jahren bei der Kinderbetreuung im Kindergarten Falkenhain



Die Bürgerhilfe Sachsen hatte das Projekt „Generationen verbinden“ vor 10 Jahren begonnen und eigentlich war es nur für eine Laufzeit von einem Jahr angedacht. Einmal monatlich helfen Seniorinnen von Falkenhain bei der Betreuung der Kinder. Dabei wird gesungen, gebastelt, Sport getrieben, gewandert und Feste zusammen gefeiert. Nunmehr war bereits 10-jähriges Jubiläum und die Seniorinnen, Erzieher und Kinder feierten dieses Fest am 14.06.2022 ausgelassen mit Freude und in einer unbeschreiblichen Heiterkeit. Dinosaurier Bruno begleitete das Team vom Kreissportbund ebenso wie ein DJ der 3 Stunden lang für Begeisterung sorgte. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Senioren für das ganz besondere Engagement, denn die Kinder lernen von den Erfahrungen der Seniorinnen ebenso wie die Seniorinnen von den Kindern.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein!

„Kreatives“ mit Frau Uhlig

Am Donnerstag, 7. Juli 2022 um 14.30 Uhr
im Malzkeller von Schloss Lauenstein (barrierefreier Zugang).

Wir laden Sie dazu herzlich ein und wünschen einen schönen
Nachmittag!

Ortschaftsratsrat Lauenstein
Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

Seniorenweihnachtsfeier... im Mai???

Normalerweise treffen sich die Schellerhauer Senioren immer Ende
des Jahres zu einer kleinen Weihnachtsfeier mit Kaffeetrinken und
gemütlichen Beisammensein. Coronabedingt konnte dies nun
schon 2 Jahre nicht stattfinden und so hat sich der Ortschaftsratsrat von
Schellerhau gedacht „Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“.

Also haben wir unsere Senioren am 18.05.2022 um 15.00 Uhr zu
einem „Seniorenachmittag im Frühling“ in das Gasthaus Lockwitz-
grund eingeladen.

Vielen haben schon lange darauf gewartet, und so war die Resonanz
auf die Einladung sehr positiv.

34 Senioren liesen sich Kaffee und Kuchen schmecken und erfreu-
ten sich an dem kleinen Unterhaltungsprogramm mit dem Duo „Rica
und Heinz“ aus Ruppendorf.

Und weil es nach der langen Zeit viel zu erzählen gab, nutzten viele
auch gleich noch die Möglichkeit und nahmen gemeinsam ein
Abendessen ein.

Wir denken es hat Allen gut gefallen und bedanken uns bei den
Organisatoren, der Stadt Altenberg und dem Gasthaus Lockwitz-
grund.

Der Ortschaftsratsrat von Schellerhau



Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren,

frisch gestylt und gut gekleidet gehen wir in die nächste Veran-
staltung. Es wird Zeit wieder einmal unsere Hände aktiv werden zu
lassen und sind gemeinsam mit Frau Uhlig kreativ unterwegs. Was
benötigen wir dazu? Unbedingt bitte an ihre Brillen denken und ein
paar Scheren sind auch nicht verkehrt und ganz besonders wichtig
– wie immer gute Laune.

Machen wir uns zusammen einen schönen Nachmittag, wir freuen
uns auf Sie.

Beginn wie gewohnt überall 14:30 Uhr.

Lauenstein (Kleiner Malzkeller)	07. Juli 2022
Altenberg (Lindenhof)	12. Juli 2022
Geising (Ratskeller)	14. Juli 2022
Falkenhain (Feuerwehr)	21. Juli 2022
Zinnwald (Landmarkt)	28. Juli 2022



Herzliche Grüße

Ihr Team Seniorenhilfe

Seniorenhilfe Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Altenberger Straße 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels
Telefon: 035052-617360
Mobil-Telefon-Nr. 0151 14553683
E-Mail seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge

Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet

02. Juli

19.00 Uhr Geising – Maria Heimsuchung

03. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde – Abschluss Kinderzeltwochenende

10.30 Uhr Hermsdorf und Zinnwald

14.00 Uhr Reinhardtsgrimma – Gottesdienst und Gemeindefest und Schellerhau – im Botanischen Garten

08. Juli

18.00 Uhr Reinhardtsgrimma – Atempause

10. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg

10.00 Uhr Kipsdorf und Lauenstein – Jubelkonfirmation

10.30 Uhr Geising

17. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau

10.30 Uhr Oberbärenburg

14.00 Uhr Frauenstein – Verabschiedungsgottesdienst Pfarrer Daniel Wüst

22. Juli

10.00 Uhr Bärenstein – Seniorenheim

24. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Bärenstein und Schellerhau

10.30 Uhr Fürstenau

19.30 Uhr Schönfeld

29. Juli

18.00 Uhr Glashütte – Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss

31. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde

10.30 Uhr Reinhardtsgrimma – gemeinsamer Gottesdienst und Zinnwald

Konzerte

Geisinger Orgelsommer 2022

bis 28. September (ausgenommen der Sommerferien) lädt Kantor Roy Heyne jeden Mittwoch nach dem Mittagsgeläut (12 Uhr) zu einer halbstündigen Orgelmusik in die Kirche Geising ein.

Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte, die der Erhaltung und Pflege unserer wunderbaren historischen Ranfft-Orgel von 1757 zugutekommt, wird herzlich gebeten.

Thomaner-Chor Leipzig

Dienstag, 12. Juli – 19.00 Uhr, Kirche Geising

Festkonzert anlässlich des 300. Todestages des Geisinger Thomaskantor Johann Kuhnau

Karten zu 30,00 €, 20,00 € und 10,00 € in der Touristinfo Altenberg & bei Sport+Leder Lohse Geising erhältlich

■ Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenaue, Lauenstein-Liebenau – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Katholische Kirche Osterzgebirge

14. Sonntag im Jahreskreis, 03.07.2022

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

15. Sonntag im Jahreskreis, 10.07.2022

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 09.07.)

16. Sonntag im Jahreskreis, 17.07.2022

17.30 Uhr Messe unterm Apfelbaum in Bärenstein (Sa 16.07.)

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

17. Sonntag im Jahreskreis, 24.07.2022

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 23.07.)

18. Sonntag im Jahreskreis, 31.07.2022

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1

01773 Altenberg, OT Zinnwald

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:***Katholisches Pfarramt***

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova

Tel.: 015901463239

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital

Tel.: 0351/6491929

E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de